

ZULASSUNG

Studienanfängerinnen und -anfänger werden im Bachelorstudiengang Erziehung, Bildung und Gesundheit im Kindesalter Dual zu Beginn des Wintersemesters (1. Oktober) aufgenommen. Bewerbungszeit ist vom 1. Mai bis 15. Juni (Ausschlussfrist). Bewerbungen sind ausschließlich online unter www.evhn.de/studieninteressierte möglich. Eine Bewerbung an der Hochschule kann erst im Verlauf des sozialpädagogischen Praktikums erfolgen.

ABSCHLÜSSE

Mit dem erfolgreichen Abschluss wird die staatliche Anerkennung zum Erzieher/zur Erzieherin und der akademische Grad eines Bachelor of Arts (B.A.) verliehen. Die Jugend- und Familienministerkonferenz beschloss 2011 die Berufsbezeichnung Kindheitspädagoge/-pädagogin (B.A.).

KONTAKT

Evangelische Hochschule Nürnberg
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Roswitha Sommer-Himmel

Studienbüro: Tel. 0911 27253-811, -812
sekretariat.sw@evhn.de
www.evhn.de/erziehung-dual

Bewerbungen für den ersten Ausbildungsabschnitt bitte direkt an eine der kooperierenden Fachakademien in Nürnberg, Gunzenhausen und Rummelsberg (siehe Rückseite).



ADRESSEN

Evangelische Hochschule Nürnberg
Lutheran University of Applied Sciences
Bärenschanzstraße 4, 90429 Nürnberg
www.evhn.de

Kooperationspartner

- Evangelische Fachakademie für Sozialpädagogik, Nürnberg
www.evng-fachakademie-nbg.de
- Fachakademie für Sozialpädagogik der Stiftung Hensoltshöhe gGmbH, Gunzenhausen
www.hensoltshoehe.de
- Fachakademie für Sozialpädagogik Rummelsberg
www.faks-rummelsberg.de



ÜBER DIE HOCHSCHULE

Die Evangelische Hochschule Nürnberg (EVHN) bietet Studiengänge in den Bereichen Sozialwissenschaften, Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Gesundheit und Pflege sowie Pädagogik und Theologie an. Sie orientiert sich an einem Bildungsbegriff, für den das christliche Menschenbild zentrale Grundlage ist. Neben der wissenschaftlichen Fundierung von Lehre, Forschung, Fort- und Weiterbildung werden deshalb zusätzliche Themen spiritueller, persönlichkeitsbildender und allgemeinbildender Art angeboten. Studierende werden ergänzend zur beruflichen und wissenschaftlichen Qualifikation zu einer kritischen Reflexion der eigenen Person in Beruf und Gesellschaft und zur Übernahme von Verantwortung angeregt.

Die Hochschule hat mit über 1500 Studierenden eine überschaubare Größe; kleine Lerngruppen ermöglichen ein persönliches Miteinander von Lehrenden und Studierenden. Als staatlich anerkannte Hochschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern kooperiert sie mit angesehenen Einrichtungen aus der Praxis und anderen Hochschulen im In- und Ausland. Das Studium ist unabhängig von der Konfession und Weltanschauung jedem möglich.

ERZIEHUNG, BILDUNG UND GESUNDHEIT IM KINDESALTER DUAL (B.A.)

STUDIENINFO

■ NEUE KOMPLEXITÄT VON BILDUNG UND BETREUUNG

Der gesellschaftliche Wandel sowie die strukturellen und fachlichen Entwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere in den Kindertageseinrichtungen, stellen neue Anforderungen an die Qualifikation und Professionalität der Fachkräfte. Die Differenzierung von sozialen Lebenslagen und die Individualisierung von Lebensplanungen bedeuten Veränderungen in kindlichen Entwicklungsverläufen. Heterogene Ausgangslagen von Familien sowie veränderte Anforderungen des Bildungssystems benötigen differenzierte und individualisierte Antworten unter dem Aspekt eines ganzheitlichen Bildungsbegriffs, der lebensweltlich und familiennah ansetzt und das Ziel einer breiten Bildung verfolgt. Dabei kommt dem christlichen Menschenbild in seiner Bedeutung für Sinnstiftung und Lebensgestaltung besondere Aufmerksamkeit zu.

■ PROFIL DES STUDIENGANGS

Das duale Studium verbindet ein akademisches Studium mit einer beruflichen Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/-in an einer der kooperierenden Fachakademien für Sozialpädagogik.

- Analyse und Überprüfung von Theorien, Forschungsergebnissen und Anwendung in der eigenen Praxis
- Analyse und Weiterentwicklung von Bildungs- und Erziehungsprozessen und präventiven Ansätzen für Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren mittels aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Einbettung in gesellschaftliche Kontexte
- Auseinandersetzung mit Fragen der Bedarfsplanung, mit Institutionen, Träger- und Organisationsstrukturen
- Evaluation und Weiterentwicklung der Praxis in Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Sozialräumliche Vernetzung und Gemeinwesenorientierung
- Vertiefung der Kompetenzen in Beratung, Organisation, Leitung und Teamentwicklung
- Auseinandersetzung mit zentralen Themen christlicher Ethik und Theologie

■ BERUFSPERSPEKTIVEN

Als Absolventin/Absolvent des Studiengangs eröffnen sich Ihnen unter anderem Leitungsaufgaben in folgenden Bereichen:

- Fachberatung in Erziehungs- und Bildungseinrichtungen
- Leitung von Kindertageseinrichtungen und Gesamtleitung übergeordneter Einrichtungsverbünde
- Beratungsaufgaben im Kontext von Kindheit
- Umsetzung von Profilbildung kirchlicher Kindertageseinrichtungen und religionspädagogische Handlungskompetenz
- Schulsozialarbeit
- Lehrtätigkeit in Fachschulen, Fachakademien für Sozialpädagogik, Fort- und Weiterbildung
- Zugang zu Masterstudiengängen

■ STUDIENINHALTE

- Unterstützung kindlichen Lernens und Entwicklung ab dem Krippenalter bis zum 12. Lebensjahr
- Wahrnehmung, Förderung und Präventionsansätze sprachlicher und gesundheitlicher Entwicklung
- Gestaltung von Erziehungspartnerschaft im Fokus von Vernetzung, Migration und Übergängen zwischen Familie und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie Schule
- Diagnostik und Beratung
- Bildungsansätze, heterogene Ausgangslagen, Integration und Inklusion
- Grundlagen der Organisation von Kindertageseinrichtungen
- Ökonomische Grundlagen und Qualitätsmanagement
- Soziologische und sozialpolitische Grundlagen
- Wissenschaftliche Grundlagen von Erziehungs- und Bildungsprozessen, Leitung, Teamentwicklung
- Interkulturelle und interreligiöse Auseinandersetzung mit Bildungsprozessen
- Wissenschaftliches Arbeiten und sozialwissenschaftliche Forschung
- Bachelorarbeit



■ METHODEN

Die Arbeit in überschaubaren Studiengruppen erlaubt eine Anwendung vielfältiger Methoden. Ihre Kompetenzen und praktischen Erfahrungen werden in die Lehrveranstaltungen mit einbezogen. Wir arbeiten fallbezogen, projektorientiert und mit Präsentationen. Dabei wird ein hoher Anteil an Eigeninitiative und selbstverantwortlichem Lernen erwartet.

■ AUFBAU DES STUDIUMS

Die Regelstudienzeit des dual konzipierten Studiengangs beträgt acht Semester und umfasst 210 ECTS. Semester eins bis vier werden in Teilzeit parallel zur Ausbildung an einer kooperierenden Fachakademie für Sozialpädagogik absolviert. Das fünfte Semester ist als Praxissemester vorgesehen. Ab dem sechsten Semester erfolgt das Studium in Vollzeit an der Hochschule.

Durch die Verbindung der Anteile einer Fachakademieausbildung mit denen eines Hochschulstudiums besteht eine enge Verknüpfung von Praxis und Theorie.

■ ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

1. Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife oder staatliche Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife
2. Besondere Zulassungsvoraussetzungen:
 - Schulplatz an einer kooperierenden Fachakademie für Sozialpädagogik
 - Absolvierung des sozialpädagogischen Praktikums II als Vorstufe zur Erzieherausbildung

Zur Bewerbung um einen Ausbildungsplatz wenden Sie sich bitte an eine der kooperierenden Fachakademien für Sozialpädagogik (siehe Rückseite).